

Wien H.W.  12.1°CHeute überwiegend bewölkt, kühl

MI | 13.05.2009

**UMWELT**

13.05.2009

Erste Habichtskäuze für Wiederansiedlung

Das Wiederansiedlungsprojekt der Habichtskäuze nimmt damit Gestalt an. Die ersten Jungvögel sind geschlüpft. An die 30 Tiere sollen bis Ende Juni unter anderem im Biosphärenpark Wienerwald ausgewildert werden.

Wiederansiedlungsprojekt
für die einst größte Waldeule
Österreichs.

Forscher spricht von "Zitterpartie"

"Die Nachzucht ist nicht einfach, es ist eine lange Zitterpartie", so Richard Zink vom Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien (VUW). Wie viele Tiere tatsächlich ausgewildert werden, ist daher noch nicht fix.

21 Habichtskauz-Paare in Zuchtstationen und Zoos sind jedenfalls beteiligt.

**Zuerst in Volieren, dann in freie Natur**

In Kooperation mit den Bundesforsten (ÖBf) und dem Land Niederösterreich werden die Jungtiere im Biosphärenpark Wienerwald und im Wildnisgebiet am Dürrenstein (beides NÖ) zuerst in großen Volieren gehalten, um sie an die neue Umgebung zu gewöhnen. Erst dann öffnen sich die Türen endgültig.

GANZ ÖSTERREICH**WIEN NEWS****MAGAZIN**

GESUNDHEIT
LOKALTIPPS
TRENDS
VERANSTALTUNGEN

ORF WIEN

WIEN HEUTE
RADIO WIEN
PODCAST
KONTAKT

AKTIONEN & GEWINNEN



Auch Lebensbedingungen werden erforscht

Der Habichtskauz (*Strix uralensis*) war einst die größte Eule in Österreichs Wäldern. Gegen Mitte des 20. Jahrhunderts ist er ausgestorben, Hauptursache dafür war das Verschwinden des bevorzugten Lebensraumes der Vögel: lichte Buchenmischwälder.

Mittlerweile gibt es wieder geeignete Wälder und die Wissenschaftler sind zuversichtlich, dass das Wiederansiedlungsprojekt erfolgreich sein wird.

Im Rahmen des Projekts, das bis 2012 laufen soll, werden nicht nur Jungtiere ausgewildert, sondern auch die Lebensbedingungen der Vögel erforscht. Über Sender können Tiere geortet, ihr Aktionsraum festgestellt sowie auch Bildungen erster Brutpaare registriert werden.

Service

Das Projekt wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Vorträgen und Foldern ergänzt. Online gibt es Informationen über das Projekt.

▶ [Habichtskauz](#)

▶ [Habichtskauz \(Wikipedia\)](#)